



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Weiterbildung des Hochschulpersonals

Universität Paderborn

Paderborn, WS 1994/95(1994) - WS 1996/97(1996)

Kulturwissenschaftliche Anthropologie (FB 3)

urn:nbn:de:hbz:466:1-10282

FB 3 Sprach- und Literaturwissenschaften

Fach: Kulturwissenschaftliche Anthropologie

Schlesier, Renate Ritus und Mythos

MO, 14-16 Uhr

H4.113

Methodengeschichtliches Proseminar

Beginn: 21.10.1996

„Ritus“ und „Mythos“ gehören zu den wichtigsten Grundbegriffen der Kulturanthropologie. Die Frage nach der Entstehung der Riten aus den Mythen bzw. der Mythen aus den Riten dominierte bis weit in das 20. Jahrhundert hinein die wissenschaftlichen Debatten. Heutige Anthropologen und Religionshistoriker haben von Ursprungstheorien Abschied genommen. An die Stelle entwicklungstheoretischer Methoden sind inzwischen vor allem funktionalistische, strukturalistische, psychoanalytische und hermeneutische Interpretationsweisen getreten. Gleichzeitig hat die griechische Mythen- und Kulttradition ihre Rolle als Referenzmodell verloren. Eher sind es nun die Riten und Mythen „schriftloser Völker“, deren Analyse auch die Deutung der antiken Überlieferung bestimmt.

Diese methodengeschichtliche Entwicklung soll im Seminar anhand von exemplarischen Mythen und Riten und ausgewählten theoretischen Texten behandelt werden.

Zur Vorbereitung empfohlene Literatur: Karl Kerényi: „Was ist Mythologie?“ (1939), in: ders. (Hg.): Die Eröffnung des Zugangs zum Mythos, Darmstadt 1976, S. 212-233
Renate Schlesier: Kulte, Mythen und Gelehrte. Anthropologie der Antike seit 1800, Frankfurt a.M. 1994 (Fischer-Taschenbuch 2890)
Victor Turner: Das Ritual. Struktur und Anti-Struktur (aus dem Engl.), Frankfurt a.M. 1989

Schlesier, Renate

Pioniere der Kulturwissenschaft im 19. und 20. Jahrhundert. Eine Einführung

DI, 11-13 Uhr

H 4.203

Einführungs- und Proseminar

Beginn: 22.10.1996

Die gegenwärtige Tendenz zur Umwandlung der Geisteswissenschaften in Kulturwissenschaften geschieht vor dem Hintergrund eines Erneuerungsprozesses, der vor etwa hundert Jahren mit der programmatischen Prägung des Begriffs „Kulturwissenschaft“ begann. Als einer der Pioniere auf diesem Gebiet im 19. Jahrhundert kann (neben dem neukantianischen Philosophen Heinrich Rickert) der Sprachwissenschaftler Hermann Paul gelten. Eine neue Wendung in Richtung auf eine gesellschaftswissenschaftliche Analyse von Kulturprozessen erfuhr die Kulturwissenschaft im 20. Jahrhundert durch den Soziologen Norbert Elias, dessen 1939 in der Emigration publiziertes Werk „Über den Prozeß der Zivilisation“ in Deutschland allerdings erst Jahrzehnte nach dem 2. Weltkrieg Wirkung entfalten konnte. Außer auf Hermann Paul und Norbert Elias soll im Seminar auch auf andere wichtige (vor allem französische und angelsächsische) Wegbereiter der Kulturwissenschaft im 19. und 20. Jahrhundert eingegangen werden.

Das Seminar dient zugleich als eine Einführung in den zum Sommersemester 1996 an der Universität-Gesamthochschule Paderborn erstmals in Deutschland eingerichteten Studiengang "Kulturwissenschaftliche Anthropologie" (Magister-Nebenfach).

Anzuschaffende Literatur: Norbert Elias: Über den Prozeß der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, 2 Bde. (1939), Neuauflage Frankfurt a.M. 1976

Zur Vorbereitung empfohlene Literatur:

Hermann Paul.: Principien der Sprachgeschichte. Einleitung (1880), Nachdruck der 2. Auflage von 1886, hg.von Chris Hutton, London 1995

Heinrich Rickert: Kulturwissenschaft und Naturwissenschaft (1899), 7. Aufl. 1926 (reclam 8356 [2])

Ernst Cassirer: Zur Logik der Kulturwissenschaften (1942), 6. Aufl. 1994

FB 5: Wirtschaftswissenschaften

Fach: Wirtschaftswissenschaften

Epstein, Holger	Multivariate Analysemethoden mit PC	Zeit: nach Vereinbarung H5.221
	Übung	Beginn: nach Vereinbarung

Es wird eingeführt in die angewandte empirische Statistik und deren spezifische Problemstellungen.

- Stichworte: 1. Explorative Datenanalyse
2. Multivariate Statistik auf PC
3. Statistische Softwarepakete

Gries, Thomas	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	DI, 14-16 Uhr Audimax
	Vorlesung	Beginn: 15.10.1996

- Das Knappheitsproblem aus gesamtwirtschaftlicher Sicht
- Geldtheorie und -politik
- Das Konjunktur- und Unterbeschäftigungsproblem
- Integration in die Weltwirtschaft
- Wirtschaft und Umwelt
- Einkommensverteilung und Gerechtigkeit

Grundlegende Literatur: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, 1980,

München: Verlag Vahlen

Heilbronner, Thurow: Economics explained; 1994, New York